

## Von der Schönheit des Amtes - die Arbeit im Ehrenamt ist eine bewusste Entscheidung und ein Gewinn ich für mich und andere – eine Zwischenbilanz meiner Arbeit

### 1. Aufgabe: Paare bilden, Erkunden und Zuhören und Verstehen ( Zeit:2x5min)

- Erinnern Sie sich an den Moment, in dem Sie entschieden haben, ein Ehrenamt in Ihrer Gemeinde zu übernehmen. Beschreiben Sie diese Situation.  
Was hat Sie in diesem Moment motiviert, was hat Sie angetrieben, was hat Sie bewegt? (eine besondere Methode, Fähigkeiten der Person, Räumlichkeiten, Stimmungen)?
- Wie erleben Sie momentan die Arbeit im Ehrenamt, was tut Ihnen gut dabei, was sehen Sie für einen Gewinn für sich und andere? Beschreiben Sie, warum Sie genau diesen Platz in der Gemeinde gewählt oder gefunden haben?

#### Regeln:

- Ausschließlich **positive** Aspekte und Beispiele beleuchten
- Wir **hören** einander **aufmerksam** und **wertfrei** zu
- Wir **ermuntern** uns zum Ausnutzen der Redezeit evtl. durch Nachfragen: “Und was noch?”
- Die **Redezeit** beträgt jeweils **5min** – nach dem „Gong“ wird gewechselt

### 2. Aufgabe: Bild als Metapher suchen und mit einer Kernaussage ergänzen ( Zeit: 10min)

- Suchen Sie ein Bild, das zur gehörten Geschichte passt und schreiben Sie einen kurzen positiven Satz, ein Zitat oder etwas, was die Geschichte in Ihnen bewirkt hat, auf einen Post-Zettel – präsentieren Sie es Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner und pinnen Sie es, die Zustimmung vorausgesetzt, an die Moderationswand.  
Sie haben hierfür **10 min Zeit**.

### 3. Aufgabe

- Im Plenum wollen wir uns über das Gehörte austauschen – was hat mich bewegt – was waren die positivsten Geschichten – kurzes Feedback zur wertschätzenden Erkundung